

Konjunkturbericht Bau

Regionalausgabe Sachsen/Sachsen-Anhalt, Februar 2019

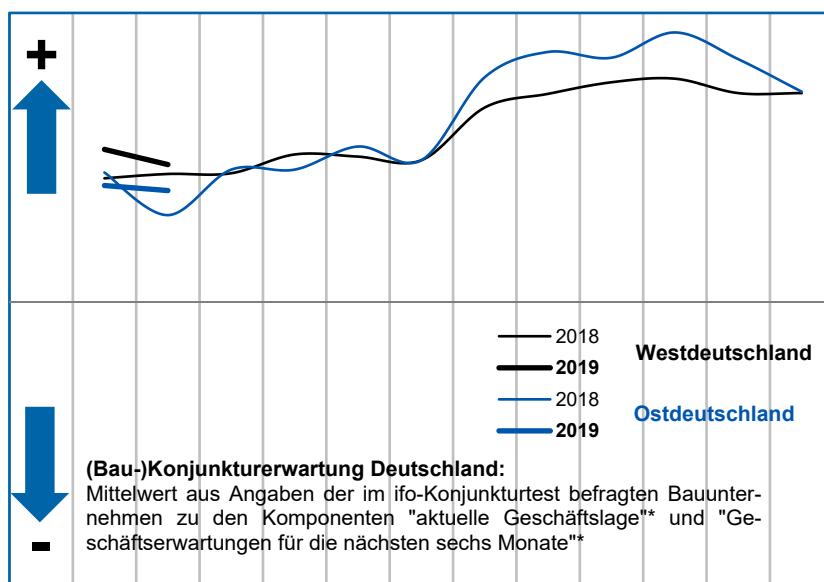
Vergleich

Januar bis Dezember 2018 zu 2017 in Prozent
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer	Sachsen	Sachsen-Anhalt
Baugewerbliche Beschäftigte	+4,3	+9,6
Betriebe	+4,0	+0,9
Umsatz gesamt	+13,4	+14,5
dar. Wohnungsbau	+15,4	+8,9
Wirtschaftsbau	+15,7	+16,3
Öffentlicher Bau	+10,1	+14,5
davon Straßenbau	+13,7	+19,4
Auftragseingang gesamt	+9,6	+24,4
dar. Wohnungsbau	+0,2	+16,1
Wirtschaftsbau	+21,5	+48,1
Öffentlicher Bau	+0,7	+2,4
davon Straßenbau	-0,8	+12,6

Bautrend Deutschland Januar bis Februar 2019

Trend Jan Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

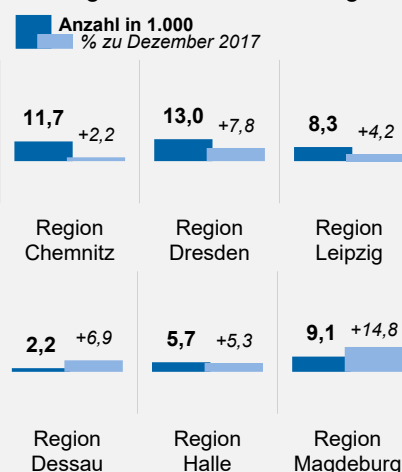


* ifo-Konjunkturtest, saisonbereinigt

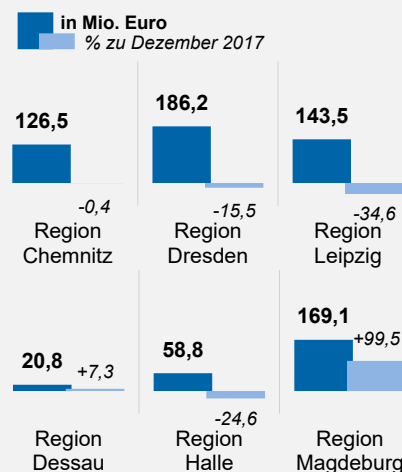
Regionale Baukonjunktur

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
Dezember 2018

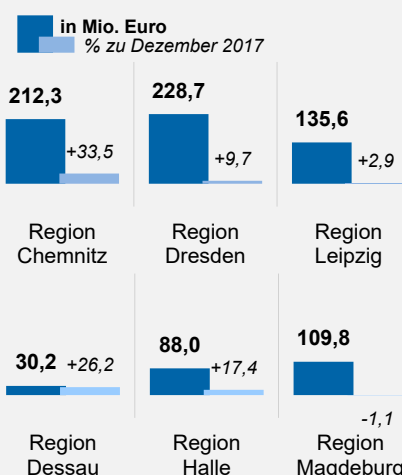
Baugewerbliche Beschäftigte



Auftragseingang



Baugewerblicher Umsatz



Kapazitäten Bauhauptgewerbe

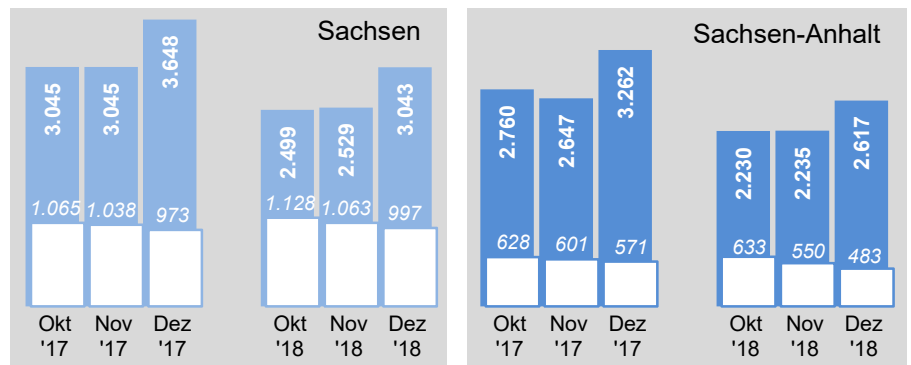
Januar bis Dezember 2018		Sachsen/Sachsen-Anhalt		Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Sachsen	Sachsen-Anhalt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Betriebe	Anzahl	619	320	2.013	6.436	8.448
	% zu Jan - Dez '17	+4,0	+0,9	+1,9	+4,7	+4,0
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	33.005	16.996	104.543	362.727	467.270
	% zu Jan - Dez '17	+4,3	+9,5	+4,0	+5,1	+4,9
davon im Baugewerbe	Anzahl	32.787	16.959	103.879	359.866	463.744
	% zu Jan - Dez '17	+4,3	+9,6	+4,0	+5,2	+4,9
Bruttoentgeltsumme	1.000 Euro	1.116.230	594.965	3.621.211	14.528.858	18.150.069
	% zu Jan - Dez '17	+8,9	+19,3	+9,5	+9,3	+9,3

Arbeitsmarkt

Im Dezember 2018 hat die **Anzahl der Arbeitslosen mit Bauberufen** in beiden Ländern in Relation zum Vormonat zugenommen, allerdings weniger stark als im Jahr davor. Im Jahresdurchschnitt sank die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Bauleute 2018 gegenüber 2017 in Sachsen um 17,9 Prozent und in Sachsen-Anhalt um 14,1 Prozent.

Grafik-Legende: ■ Anzahl Arbeitslose (Bauberufe) ■ Anzahl Bestand offene Stellen

Arbeitsmarkt für Bauberufe (Bestand bei Bundesagentur für Arbeit)

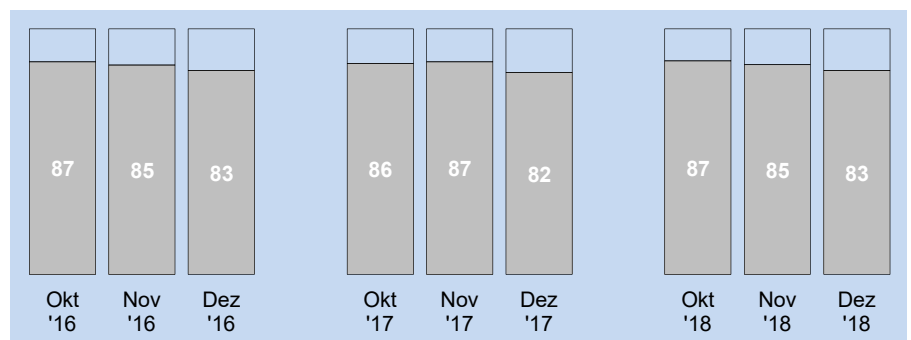


Auslastung

Die **Geräteauslastung** der ostdeutschen Bauunternehmen hat sich im Dezember 2018 im Verhältnis zum Vormonat etwas verringert und verblieb in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Die mittlere Auslastung der Maschinen und Anlagen belief sich im vierten Quartal 2018 auf 85,1 Prozent (2017: 84,9 %; 2016: 85,0 %).

Grafik-Legende: % Auslastungsgrad

Geräteauslastung Bauhauptgewerbe Ostdeutschland* in Prozent

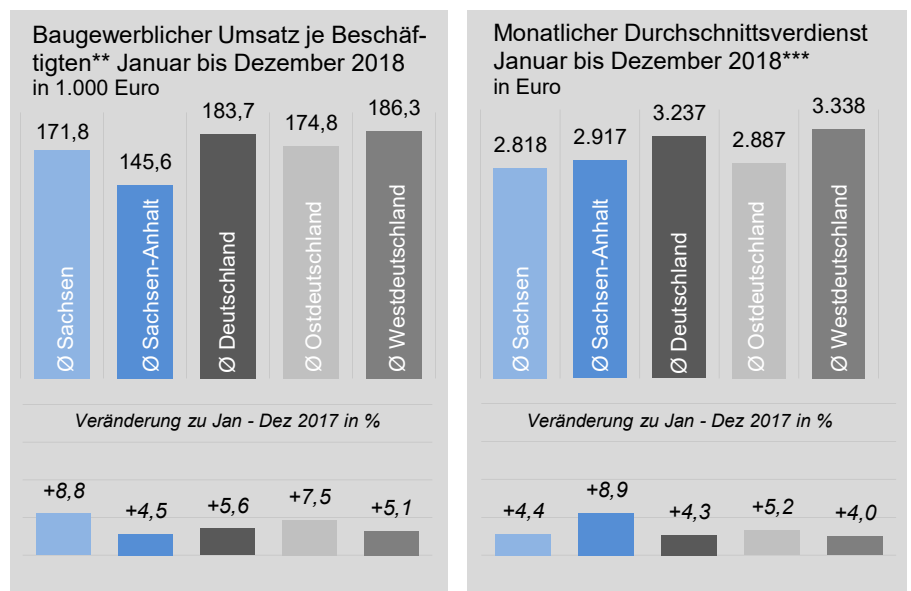


* ifo-Konjunkturtest Ost

Leistung

Im Dezember 2018 registrierten, mit wenigen Ausnahmen, alle Bundesländer im Vorjahresvergleich eine Zunahme der Bautätigkeit sowie gestiegene Umsatzerlöse. Das Wachstum fiel allerdings weniger stark aus als im bisherigen Jahresverlauf, so dass es zu keiner weiteren Dynamisierung der am baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten gemessenen **Produktivität** kam. Für das Bauhauptgewerbe der neuen Länder ergab sich im Kalenderjahr 2018 eine Leistung, die 7,5 Prozent über der von 2017 lag. Der Zuwachs war damit höher als in Westdeutschland, wo die Steigerung 5,1 Prozent betrug. Zwischen Januar und Dezember 2018 erreichten die neuen Länder eine Produktivität, die 93,8 Prozent der Leistungshöhe der alten Länder entsprach (2017: 91,8 %).

Baugewerbl. Umsatz je Beschäftigten** und Durchschnittsverdienst

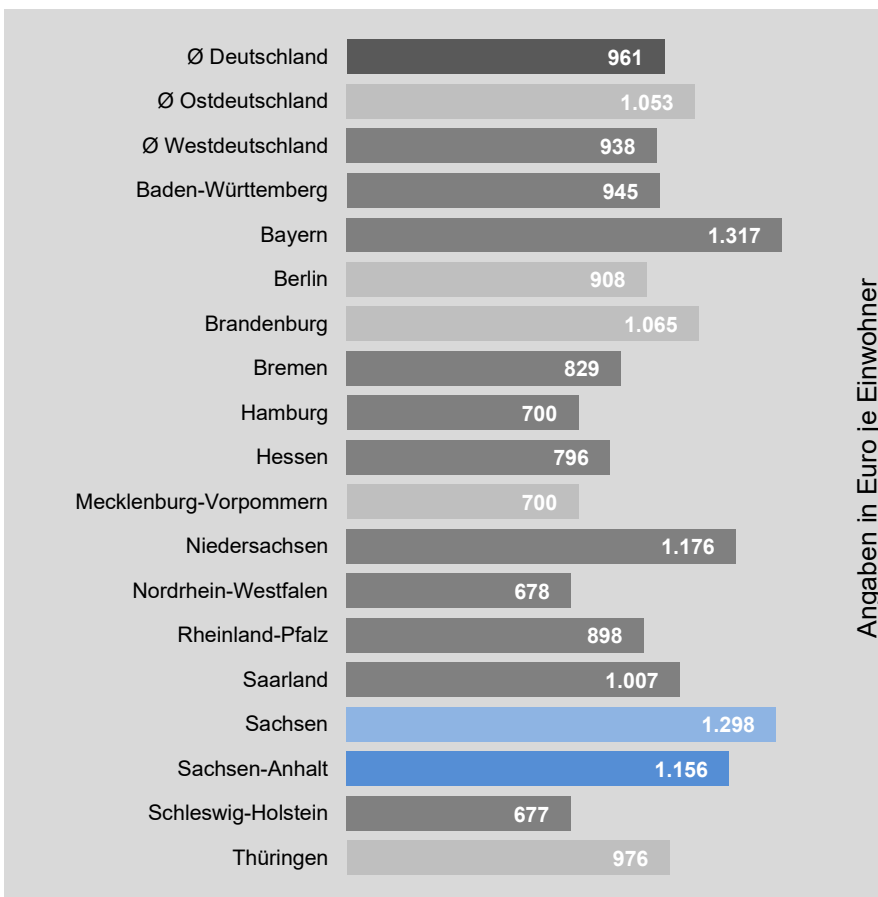


** Baugewerbliche Beschäftigte/** Bruttoentgelt pro Monat in Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten

Auftragseingang im Dezember 2018

Dezember 2018 - nominal		Sachsen/Sachsen-Anhalt		Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Sachsen	Sachsen-Anhalt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Gesamt	1.000 Euro	456.262	248.673	1.672.705	5.586.608	7.259.313
	% zu Dez '17	-19,5	+36,5	+10,7	+10,1	+10,2
Wohnungs- bau	1.000 Euro	60.160	29.378	582.593	1.228.938	1.811.531
	% zu Dez '17	-27,1	+33,0	+32,9	+4,3	+12,1
Wirtschafts- bau	1.000 Euro	229.417	155.061	634.996	2.643.596	3.278.592
	% zu Dez '17	+10,5	+65,5	+13,4	+12,3	+12,6
Öffentlicher Bau	1.000 Euro	166.685	64.234	455.116	1.714.074	2.169.190
	% zu Dez '17	-39,8	-3,2	-11,2	+11,0	+5,4
darunter Straßenbau	1.000 Euro	83.901	33.179	197.549	615.922	813.471
	% zu Dez '17	-47,1	+19,0	-21,9	-3,3	-8,6

Auftragseingang* je Einwohner Januar bis Dezember 2018



Baunachfrage

Im **Dezember 2018** hat die Nachfrage nach Bauleistungen im **Vergleich mit dem Vormonat** in der überwiegenden Mehrheit der Bundesländer zugenommen. Der Auftragseingang des Bauhauptgewerbes spiegelte das wider. Die Bauunternehmen der neuen Länder registrierten eine Zunahme des Gesamtauftragsvolumens um 14,7 Prozent. In den alten Ländern lagen die Bestellungen wertmäßig um 12,7 Prozent über denen von November 2018. Zusammen wuchsen die Order um 13,2 Prozent.

Ebenfalls verbessert hat sich das Auftragsaufkommen in **Relation zum Vorjahresmonat**. Sowohl im Durchschnitt Ost- als auch Westdeutschlands lag der Gesamtauftragseingang spürbar über dem von Dezember 2017, wobei deutliche regionale Unterschiede aber auch im Vergleich der Bausparten zutage traten. Die Entwicklung etwa in Sachsen hob sich merklich von der im übrigen Bundesgebiet ab.

Im **Jahr 2018** wurde, mit Ausnahme von Hamburg, in allen Bundesländern Gesamtwachstum verzeichnet. Dieses war im Mittel Ostdeutschlands erheblich kräftiger als in Westdeutschland.

Auftragseingang Januar bis Dezember 2018

Januar bis Dezember 2018		Sachsen/Sachsen-Anhalt		Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Sachsen	Sachsen-Anhalt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Gesamt	1.000 Euro	5.297.615	2.570.412	17.042.505	62.487.473	79.529.978
	% zu Jan - Dez '17	+9,6	+24,4	+15,7	+8,6	+10,0
Wohnungs- bau	1.000 Euro	571.487	281.819	3.646.664	14.180.789	17.827.453
	% zu Jan - Dez '17	+0,2	+16,1	+21,3	+8,8	+11,2
Wirtschafts- bau	1.000 Euro	2.526.348	1.363.715	7.192.247	26.134.750	33.326.997
	% zu Jan - Dez '17	+21,5	+48,1	+25,6	+10,2	+13,2
Öffentlicher Bau	1.000 Euro	2.199.780	924.878	6.203.594	22.171.934	28.375.528
	% zu Jan - Dez '17	+0,7	+2,4	+3,5	+6,6	+5,9
darunter Straßenbau	1.000 Euro	1.025.524	558.058	3.156.770	10.540.282	13.697.052
	% zu Jan - Dez '17	-0,8	+12,6	+7,1	+9,4	+8,8
Auftragseingang je Einwohner	Euro	1.298	1.156	1.053	938	961
	% zu Jan - Dez '17	+9,7	+25,6	+15,2	+7,7	+9,2

* Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Gesamtumsatz im Dezember 2018

Dezember 2018 - nominal		Sachsen/Sachsen-Anhalt		Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Sachsen	Sachsen-Anhalt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Gesamtumsatz*	1.000 Euro % zu Dez '17	582.389 +15,4	230.387 +8,9	1.764.499 +7,3	6.901.618 +12,3	8.666.117 +11,3
dar. Baugewerblicher Umsatz	1.000 Euro % zu Dez '17	576.644 +15,5	227.932 +8,6	1.750.064 +7,4	6.824.193 +12,5	8.574.257 +11,4
Hochbau gesamt	1.000 Euro % zu Dez '17	268.292 +35,4	72.463 -1,9	810.201 +6,5	3.866.927 +10,9	4.677.128 +10,1
Tiefbau gesamt	1.000 Euro % zu Dez '17	308.352 +2,4	155.469 +14,4	939.863 +8,2	2.957.266 +14,8	3.897.129 +13,1
Wohnungsbau	1.000 Euro % zu Dez '17	57.131 +2,8	29.614 +14,8	367.495 +2,3	1.612.825 +12,3	1.980.320 +10,3
Wirtschaftsbau	1.000 Euro % zu Dez '17	316.197 +24,5	100.626 +2,0	786.970 +8,8	2.927.161 +13,2	3.714.131 +12,3
Öffentlicher Bau	1.000 Euro % zu Dez '17	203.316 +7,2	97.692 +14,4	595.599 +8,9	2.284.207 +11,7	2.879.806 +11,1
darunter Straßenbau	1.000 Euro % zu Dez '17	87.901 +14,9	54.663 +22,4	265.649 +13,3	964.918 +13,9	1.230.567 +13,7

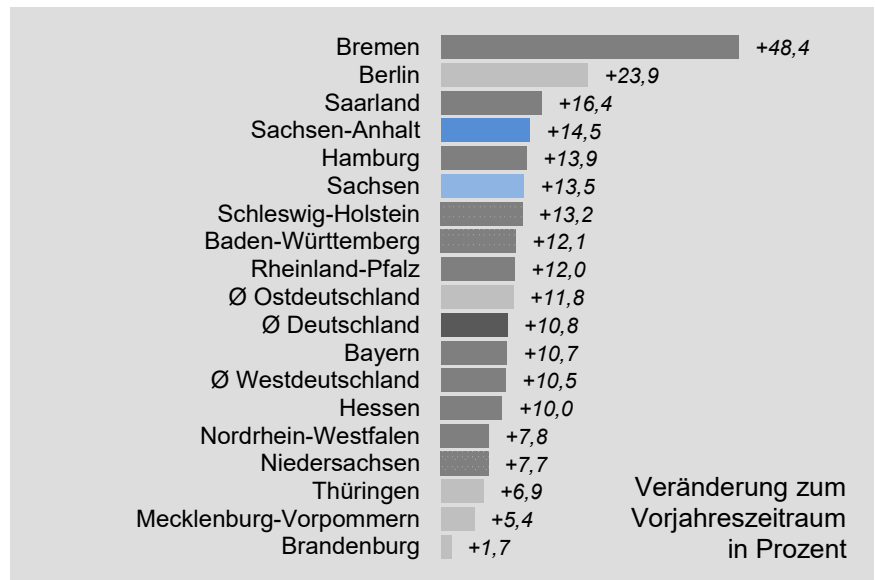
Bautätigkeit

Im Dezember 2018 ging die Bautätigkeit in vielen Bundesländern zurück. Entsprechend rückläufig gestaltete sich die Entwicklung der baugewerblichen Umsatzerlöse. Im Bauhauptgewerbe der neuen Länder sanken selbige um 11,7 Prozent, in den alten Ländern um 4,5 Prozent. Im Ergebnis ergab das für Deutschland einen Umsatzrückgang von 6,1 Prozent.

In Relation zum Vorjahresmonat hat sich das Umsatzaufkommen sowohl in Ost- als auch in Westdeutschland erhöht.

Im Jahr 2018 stiegen die Gesamterlöse in den neuen wie den alten Ländern an. Unterschiede fanden sich allerdings im Ländervergleich sowie in der Entwicklung der einzelnen Bausparten.

Baugewerblicher Umsatz** Januar bis Dezember 2018

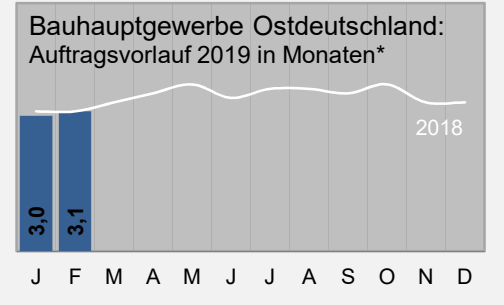
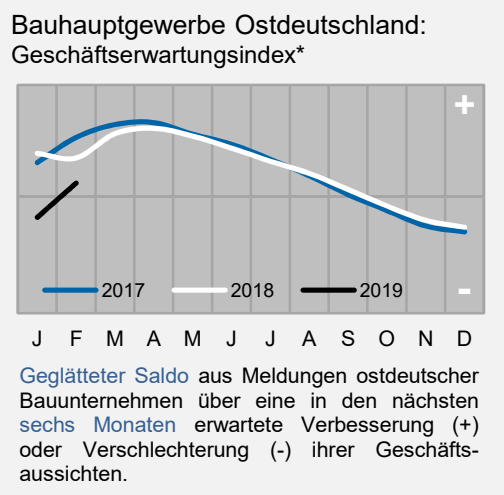
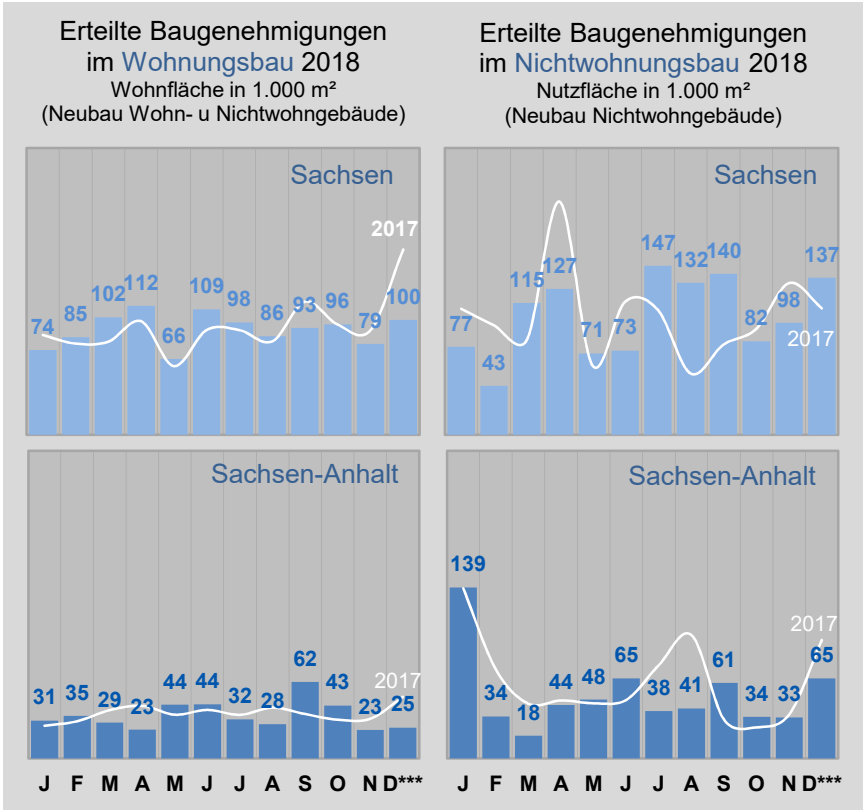
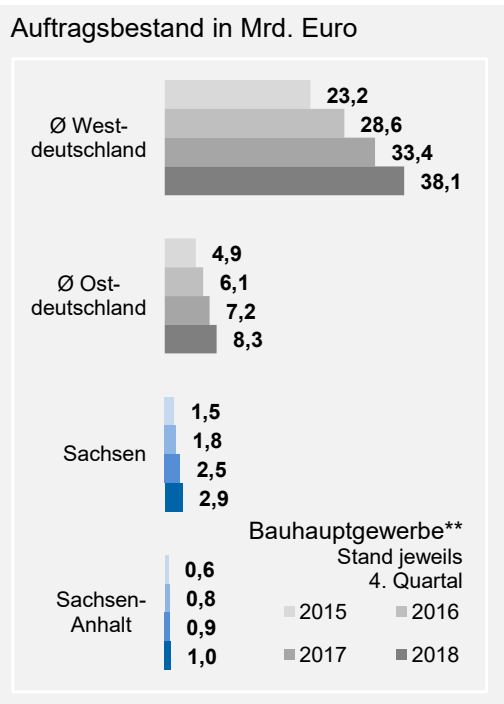
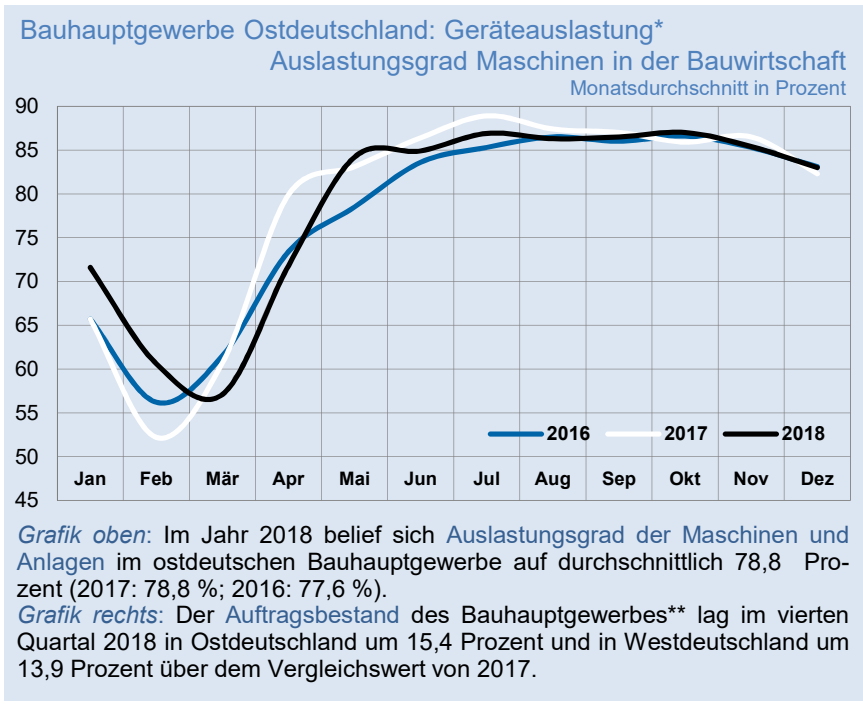


Gesamtumsatz Januar bis Dezember 2018

Januar bis Dezember 2018		Sachsen/Sachsen-Anhalt		Deutschland		
Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr		Sachsen	Sachsen-Anhalt	Ostdeutschland	Westdeutschland	gesamt
Gesamtumsatz*	1.000 Euro % zu Jan - Dez '17	5.683.491 +13,4	2.495.289 +14,5	18.304.526 +11,7	67.966.885 +10,4	86.271.411 +10,7
dar. Baugewerblicher Umsatz	1.000 Euro % zu Jan - Dez '17	5.632.848 +13,5	2.469.765 +14,5	18.162.436 +11,8	67.045.949 +10,5	85.208.385 +10,8
Hochbau gesamt	1.000 Euro % zu Jan - Dez '17	2.518.548 +11,7	869.809 -1,1	8.609.162 +7,3	38.564.739 +10,0	47.173.901 +9,5
Tiefbau gesamt	1.000 Euro % zu Jan - Dez '17	3.114.300 +14,9	1.599.956 +25,2	9.553.274 +16,2	28.481.210 +11,3	38.034.484 +12,5
Wohnungsbau	1.000 Euro % zu Jan - Dez '17	704.282 +15,4	355.054 +8,9	4.084.850 +7,8	16.224.114 +11,5	20.308.964 +10,8
Wirtschaftsbau	1.000 Euro % zu Jan - Dez '17	2.791.469 +15,7	1.161.931 +16,3	7.798.919 +15,2	28.189.419 +11,1	35.988.338 +12,0
Öffentlicher Bau	1.000 Euro % zu Jan - Dez '17	2.137.097 +10,1	952.780 +14,5	6.278.667 +10,3	22.632.416 +9,2	28.911.083 +9,5
darunter Straßenbau	1.000 Euro % zu Jan - Dez '17	1.010.547 +13,7	544.422 +19,4	3.087.969 +14,2	10.652.224 +11,6	13.740.193 +12,2

* Einschließlich sonstiger Umsatz (= Umsatz aus nichtbaugewerblichen Leistungen von Bauunternehmen)

** Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr



* ifo-Konjunkturtest Ost ** Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten *** Sachsen-Anhalt vorläufig

Prognose Bauhauptgewerbe Ostdeutschland

Im Dezember 2018 hat die Nachfrage nach Bauleistungen in Ostdeutschland im Vergleich mit dem Vormonat ebenso wie in Relation zum Vorjahresmonat angezogen. Der Gesamtauftragseingang der Unternehmen des Bauhauptgewerbes entwickelte sich entsprechend positiv. Die Stimmung unter den ostdeutschen Baufirmen in Bezug auf die Entwicklung der Bautätigkeit bis April 2019 bleibt optimistisch: 50 Prozent der im Februar 2019 beim ifo-Konjunkturtest Ost befragten Betriebe rechneten mit einer Zunahme der Bautätigkeit bis April 2019 und damit steigenden Umsätzen (Februar 2018: 37 %). 39 Prozent (49 %) gingen von gleichbleibenden Erlösen aus und 11 Prozent (14 %) der Bauunternehmen befürchteten Umsatzeinbußen.

Impressum

Konjunkturbericht Bau erscheint monatlich.
Herausgeber: Bauindustrieverband Ost e. V.
Verantwortlich: Susann Stein
Anschrift: Bauindustrieverband Ost e. V.
Karl-Marx-Straße 27, 14482 Potsdam
Fon: 0331 7446-0
Fax: 0331 7446-166
E-Mail: info@bauindustrie-ost.de
Internet: www.bauindustrie-ost.de
Erstellung: Dr. Steffen Kling (bfb Leipzig)
Quellen: Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Europäische Zentralbank, Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., ifo Institut München